



Streichen



für Außen



8 - 30 °C



Für maßhaltige Holzbauteile



Für begrenzt maßhaltige Holzbauteile



Frostsicher transportieren u. lagern



Kühl lagern



Wasserverdünnbar



Vor Gebrauch umrühren

Cetol BLX-Pro Top

Seidenglänzende, wasserdampfdurchlässige Dickschichtlasur für außen.

Anwendung

Zum Schutz und zur Gestaltung von Holz und Holzbauteilen im Außenbereich und für Fensterinnenseiten. Cetol BLX-Pro Top wird entsprechend DIN EN 927-1 als Zwischen- und Schlussbeschichtung für maßhaltige (Fenster und Außentüren) und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (z.B. Holzhäuser, Verschalungen, Fachwerk, Pergolen u. s.w.) eingesetzt. Zusammen mit Cetol BLX-Pro das Express-System für begrenzt maßhaltige und maßhaltige Bauteile im Außenbereich.

Eigenschaften

Wasserverdünnbar, geruchsneutral, hohe Witterungsbeständigkeit, schnelltrocknend. Die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und die Wasser abweisende Wirkung verhindern Blasenbildung und Abblättern der Beschichtung. Cetol BLX-Pro Top erhält das Holz riss frei und formstabil, sofern alle konstruktiven Voraussetzungen erfüllt sind. Die Stay-Clean Technologie sorgt zusätzlich für eine bessere Widerstandskraft gegen jahrelange Aufnahme von Schmutz. Cetol BLX-Pro Top darf nicht im Innenbereich eingesetzt werden. Anmerkung: Fenster und Außentüren – auch deren Innenseiten – gehören nicht zu Innenräumen.

Glanzgrad

ca. 30 - 35 GU/60°

Dichte:

ca. 1,06 kg/l

Festkörpergehalt:

ca. 34 Gew. % = ca. 30 Vol. %

VOC-EU-Grenzwert

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Farbtöne

006 eiche hell 077 kiefer
010 nussbaum 085 teak
073 altkiefer

Zusätzliche Farbtöne über das Color-Mix-System. Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar. Die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb stets Probebeschichtung auf dem zu behandelnden Holz anlegen.

Verarbeitung

Streichen, das Material ist streichfertig eingestellt.

Verarbeitungstemperatur

8 - 30° C für Untergrund, Luft und Material.
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85%
Nicht auf aufgeheizten Flächen oder bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C / 50 % R.L.

Staubtrocken nach ca. 20 Minuten, überstreichbar nach ca. 4 Stunden. Andere klimatische Bedingungen können die Trockenzeiten verändern.

Verbrauch

Ca. 75 ml/m² entspricht ca. 13 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.

Verpackung

Color Mix und Ready Mix Farbtöne: 1 L und 2,5 L

Lagerung

Lagerstabilität ca. 2 Jahre bei sachgemäßer, kühler, aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Produktgruppe

Klarlacke/Holzlasuren, wasserverdünnbar (Produkt-Code M-KH01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Acryl- und Alkydharze, Wasser, Glykole, Additive, Isothiazolinone

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Material vor Gebrauch umrühren. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Be-

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920

schichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind. Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Cetol BL AktivaBP* (geprüftes Holzschutzmittel nach DIN 68800, Teil 3) oder mit Cetol BL Predura* zu behandeln.

Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Cetol BLX-Pro Top darf bei maßhaltigen Holzbauteilen max. 15 %, bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen max. 18% betragen.

Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe + Sachwertschutz, der VOB, Teil C, DIN 18 363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

Hinweis: Bfs-Merkblatt Nr. 20 beachten!

Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung, daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Während der Vorarbeit ist bei Fenstern die Verglasung auf ihre Funktion zu überprüfen, ggf. schadhafte Dichtstoffe entfernen und nachversiegeln. Schadhafte Holzteile entfernen und mit Componex WR Fast bearbeiten, offene Holzverbindungen nach der Grundierung mit Kodrin Seal abdichten.

Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.

PVC-haltige Tür- und Fensterdichtungen können unter ungünstigen Bedingungen zu Verklebungen des Anstrichs führen.

1. Systemaufbau für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich (z. B. Fenster, Türen etc.)

1.1 Erstbeschichtung

Imprägnierung

Nur bei Nadelholz im Außenbereich – Mit Cetol BL AktivaBP* alternativ Cetol BL Predura*

Grundbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro*

Zwischenbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

Schlussbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

1.2 Renovierungssysteme

1.2.1 Altbeschichtung intakt

Untergrundvorbereitung

Gründlich säubern und stark verwitterte Holzzone bis auf die gesunde Holzsubstanz abtragen

Grundbeschichtung der rohen Holzteile

Mit Cetol BLX-Pro*

Zwischenbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

Schlussbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

1.2.2 Altbeschichtung nicht intakt

Untergrundvorbereitung

Altbeschichtung sach- und fachgerecht entfernen.

Imprägnierung

Nur bei Nadelholz im Außenbereich – Mit Cetol BL AktivaBP* alternativ Cetol BL Predura*

Grundbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro*

Zwischenbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

Schlussbeschichtung

Mit Cetol BLX-Pro Top

Innenbereich

Für die Innenbeschichtungen stehen weitere Beschichtungsmaterialien zur Verfügung. (s. Techn. Merkblatt Cetol BL Decor oder Cetol BL Unitop)

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.